



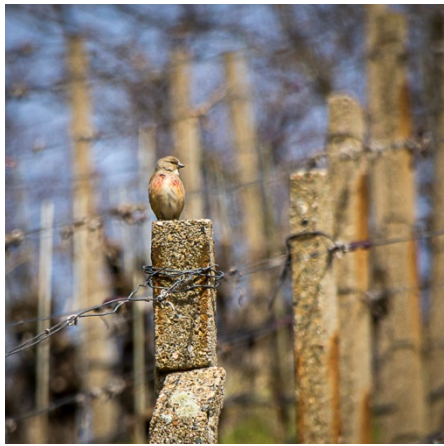

Biodiversität in Weinbergen: Tiere - Vögel -

Zusammengestellt von:
Dr. Roland Achtziger, Tina Leucht, Tina Opitz
(TU Bergakademie Freiberg)

DAS-Projekt BIODIVina
**Bildungsmodule zur Bedeutung der Biodiversität
bei der Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel**
(67DAS149B)

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen von
Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
(Zuwendung aus dem EKF - Energie- und Klimafonds)


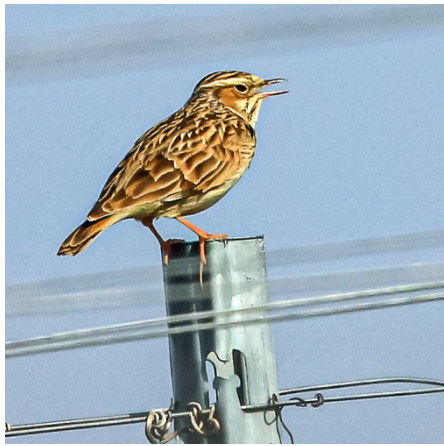


BIODIVina – Vogelarten in Weinbergen I

Name	Gartenrotschwanz	Hausrotschwanz	Bluthänfling	Stieglitz / Distelfink
Wissensch. Name	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	<i>Phoenicurus ochruros</i>	<i>Carduelis cannabina</i>	<i>Carduelis carduelis</i>
Habitus / Foto				
Merkmale	13-15 cm lang; Männchen: grauer Rücken, roter Bauch + Schwanz, schwarzes Gesicht/ Kehle, weiße Stirn; Weibchen: hellbraun, roter Schwanz	14-15 cm lang; Männchen schiefergrau, weißer Bereich an Flügeln; Weibchen bräunlich; rote Schwanzfedern	14 cm lang; Männchen: Brust + Stirn rot; Weibchen: weißgrau gestreifte Unterseite; Schnabel grau, Hinterkopf grau, Flügel braun	12-13 cm lang; rotes Gesicht, dahinter weiß, am Hinterkopf schwarz, Rücken bräunlich, Flügel schwarz mit breitem gelbem Streifen
Biologie / Ökologie	Zugvogel Brutzeit April bis August, 1 Brut pro Jahr, Nest in Höhlen an Gebäuden und Nistkästen	Zugvogel Brutzeit April bis August, 1 bis 3 Bruten pro Jahr, Nest in verschiedensten Höhlen, Öffnungen und Nischen (auch an Gebäuden)	Jahresvogel oder Zugvogel Brutzeit April bis August, 1 bis 3 Bruten im Jahr, Nest in dichten Hecken und Gebüsch; Nahrung: Samen, Früchte, Körner	Jahresvogel oder Zugvogel Brutzeit April bis September, 2 Bruten pro Jahr, Nest in ca. 4 m Höhe in Astgabeln (bevorzugt in lichten Wäldern); Nahrung: Samen, z. B. von Disteln (<i>Carduus</i> spp., <i>Cirsium</i> spp.) oder Sonnenblume (<i>Helianthus annuus</i>)
Gefährdung	RL-SN: 3 (gefährdet), besonders geschützt	RL-SN: * (ungefährdet), besonders geschützt	RL-SN: V (Vorwarnliste), besonders geschützt	RL-SN: * (ungefährdet), besonders geschützt
Habitat allg.	halboffene Lebensräume; lichte Wälder, Streuobstwiesen, Parks, Friedhöfe, Gärten	halboffene Lebensräume; Klippen, Gebäude, Siedlungsraum, Gärten	heckenreiche Kulturlandschaft	Wald, Ackerland, Gärten, Parks, Siedlungsbereiche
Vorkommen im Weinberg	Nistplatz z. B. Weinbergshäuschen; Nahrungssuche (Insekten, Spinnen) im Weinberg	Nistplatz z. B. Weinbergshäuschen; Nahrungssuche (Insekten, Spinnen) im Weinberg	Nistplatz in randlichen Hecken; Nahrungssuche im Weinberg	Nahrungssuche im Weinberg

Fotos © Roland Achtziger

RL-SN = Rote Listen Sachsen (<https://www.natur.sachsen.de/rote-listen-20573.html>),

BIODIVina – Vogelarten in Weinbergen II

Name	Feldsperling	Heidelerche	Turmfalke	Rotmilan
Wissensch. Name	<i>Passer montanus</i> #	<i>Lullula arborea</i>	<i>Falco tinunculus</i>	<i>Milvus milvus</i>
Habitus / Foto				
Merkmale	12,5-14 cm; bräunliches Gefieder, grauweißer Bauch, braune Kopfplatte, weißes Halsband, schwarzer Wangenfleck	15 cm; bräunliches Gefieder ist an Rücken, Brust und Kopf dunkel gestreift, kurzer Schwanz, weiße Augenstreifen laufen am Hinterkopf zusammen	32-39 cm; rötlich-brauner Rücken, heller Bauch, beides mit schwarzen Flecken; Männchen: grauer Kopf, Weibchen: beige; im Flug schmale schwalbenartige Flügel; langer Schwanz mit schwarzem Ende; „Rütteln“ beim Jagen (10 – 20 m über dem Boden)	60-66 cm lang; Schwanz rostrot und tief gegabelt, bräunliches Gefieder, Kopf weiß bis grau, auf Flügelunterseiten je ein weißer Fleck
Biologie / Ökologie	Jahresvogel Brutzeit April bis August, 2 bis 3 Bruten pro Jahr, Nest in verschiedenen Hohlräumen oder Nistkästen Nahrung: Samen	Zugvogel Brutzeit März bis Juli, 1 bis 2 Bruten pro Jahr, brütet am Boden mit spärlichem Bewuchs Nahrung: Samen	Jahresvogel Brutzeit März bis Juli, 1 Brut pro Jahr, nutzt alte Nester von Raben, Greifvögeln und Eichhörnchen (in Bäumen), auch Nistkästen oder Löcher in Gebäuden	meist Zugvogel, z. T. Jahresvogel Brutzeit April bis August, 1 Brut pro Jahr, Horst meist weit oben in starken Bäumen, tw. auch auf Felsen
Gefährdung	RL-SN: * (ungefährdet), bes. geschützt	RL-SN: 3 (gefährdet), streng geschützt	RL-SN: * (ungefährdet), streng geschützt	RL-SN: * (ungefährdet), streng geschützt
Habitat allg.	halboffene Lebensräume; Baum- und heckenreiche Feldlandschaft, Gärten, Siedlungsnähe, lichter Wald	Halboffene Landschaft; Heide, Kiefernwald, sandige Gebiete, trockenes kurzrasiges Grünland, Moorränder, Streuobstwiesen	Offene Lebensräume; Wiesen, Weiden, Ackerland, Dörfer, Städte	Offene Landschaften; Grünland und Ackerland mit Feldgehölzen, lichter Wald, Waldrand
Vorkommen im Weinberg	Nahrungssuche: Samen und Insekten	Nahrungssuche: Insekten und Samen	Nahrungssuche: Kleinsäuger, Vögel, Insekten	Nahrungssuche: Kleinsäuger, Vögel, Würmer, Aas, Abfall

Fotos © Roland Achtziger

RL-SN = Rote Listen Sachsen (<https://www.natur.sachsen.de/rote-listen-20573.html>)